

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden. Ein stattlicher Neubau soll ferner an Stelle des jetzigen Latelinschen Privathausen an der Ecke Marktgasse-Schmiedgasse errichtet werden. Man mag zwar in einer Hinsicht den Abbruch des stolzen Hauses mit seinem wichtigen Dachvorsprung und den großen Mauerseilen bedauern. Auch wird man die kleinen Erinnerungen vermissen. Der kühne Giebelbau gab dem Eintrange der Schmiedgasse einen recht alten Charakter. Anderseits muß es Freude erwecken, wenn man erfährt, daß die Pläne für den Neubau die volle Anerkennung des Heimatschutzes gefunden haben. Das bietet Gewähr für eine würdige Gestaltung des kleinen St. Laurenzenplatzes auch unter den neuen Verhältnissen.

Schulhausbau Mühlhorn. Am Ostermontag tagte die sehr zahlreich versammelte Schulgemeinde zur Behandlung verschiedener Fragen über den Schulhausbau. Um meisten Interesse zeigte die nochmals aufgerollte Bauplatzfrage und forderte eine rege Diskussion zutage. Mit großem Mehr wurde beschlossen, am bisherigen Standorte zu verbleiben; ebenso wurde der Baukommission der Auftrag zuteil, die Baupläne auszufertigen zu lassen, mit Turnhalle, fünf Lehrsaalen und einer Dachwohnung. Der Bau soll möglichst einfach aber solid ausgeführt werden.

Schulhausbau Buchs (Werdenberg). Angefischt des raschen Aufblühens der Gemeinde und der stets zunehmenden Einwohnerzahl sieht sich die Schulgemeinde veranlaßt, beizeiten Boden für einen Schulhausneubau sich zu sichern. Die Ortsgemeinde soll unter Umständen gratis oder doch zu einem ganz geringen Preise einen großen Bodenkomplex, der neben einer Schulhausbaute auch die Errichtung eines ausgedehnten Spiel- und Turnplatzes ermöglichen würde, südlich der Grünaufstraße abzugeben gewillt sein.

Bautätigkeit in Horn. Hier herrscht rege Bautätigkeit. Das einst so stille Bauerndörfchen Horn wächst mehr und mehr zu einem Industriedorf aus. Der Umbau der einst weit bekannten Mühle zu einer großen Färber- und Alzerei geht ihrer Vollendung entgegen. Im Entstehen begriffen ist weiter eine Vergrößerung der Stoffelschen Schiffslusticerei. In diesem Anbau sollen vier "Automaten" Raum finden. Auch die Bleicherei und Sengerei von Raduner & Co. wird einen größeren Umbau erhalten. Vor Ostern wurde mit dem Bau der katholischen Kirche begonnen. Gebrüder Scheiwiler in Gossau, welche die Grab- und Maurerarbeiten übernahmen, rückten mit einer Partie Italiener ein, welche rüstig arbeiten. Im Beratungstadium ist immer noch und wohl auch für noch längere Zeit der Bau für Schulzwecke. Privathäuser sind einstweilen drei im Bau begriffen.

Bautätigkeit in Olten. In Olten regt sich in diesem Frühling eine überaus lebhafte Bautätigkeit. Auf dem sanft ansteigenden Plane des sogenannten Lustigfeldes am Fuße des Säli wird die Eisenbahnerbaugenossenschaft, wie bekannt, etwa 30 Einfamilienhäuser erstellen und daneben planiert das private Baugewerbe nicht weniger als 50 neue Wohnbauten, so daß die Stadt auf eine Vermehrung um rund 80 Wohnhäuser zählen kann.

Baugenossenschaften. Auch in Narau hat die genossenschaftliche Baubewegung eingesezt. Eine Anzahl Bahnamter haben im Gemeindebann einen größern Komplex Land erworben, worauf zehn Einfamilienhäuser mit Gärten erbaut werden sollen. Bereits sind Unterhandlungen eingeleitet zur Erwerbung von weiterem Bau-land, das dem gleichen Zwecke dienen soll.

Verbandswesen.

Holzarbeiter-Organisationen. In Bern tagte die 10. Delegiertenversammlung des schweizerischen Zimmerleuteverbandes. Sie lehnte den Anschluß an den schweizerischen Holzarbeiterverband ab, und verbot in einer Resolution den Sektionen, Verträge mit zehnstündiger Arbeitszeit abzuschließen, wo die Bauarbeiter bereits um eine Verkürzung der Arbeitszeit unter 10 Stunden gekämpft haben.

— Eine Zimmerleuteversammlung in Zürich fasste eine Resolution, wonin die Zimmerleute aufgefordert werden, nicht länger als $9\frac{1}{2}$ Stunden täglich zu arbeiten.

— Der schweizerische Holzarbeiterkongress in Zürich genehmigte ein Mitte nächsten Jahres in Kraft tretendes Reglement für die Arbeitslosenversicherung, forderte alle Sektionen zur Einführung des Arbeitsnachweises auf, und revidierte das Streikreglement und die Zentralstatuten.

Verschiedenes.

Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen. Sonntag den 3. April ist die Ausstellung der Schülerarbeiten am Industrie- und Gewerbemuseum eröffnet worden. Die Ausstellung dauert bis zum 10. April. Sie umfaßt die Arbeiten der Kurse der Zeichnungsschule, der Abendkurse für Weberei, Zeichnerlehringe, Vergrößern, Zeichnen, Maschinenteile und des Kunststück-Ateliers. Die Zeichnungsschule stellt Arbeiten aus im Naturzeichnen, Ornamentzeichnen, Textil- und Rideauxzeichnen, Entwerfen von Weißwaren und Vergrößern, Entwerfen von Spitzen und Spezialitäten, Webereizeichnen und Maschinenteilen. Das Kunststück-Atelier wird uns Weiß- und Bunstuckereien, verschiedene Handarbeiten und die Arbeiten der Fachlehrerinnenkurse zeigen.

Möbelfabrik Horgen-Glarus A.-G. Die Jahresrechnung für 1909 schließt mit einem Verlust von 21,692 Fr. ab. In seinem Bericht an die Aktionäre führt hierüber der Verwaltungsrat aus:

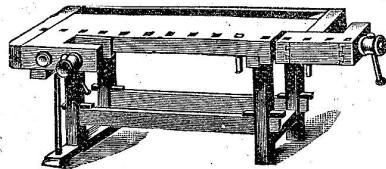
„Das hinter uns liegende Geschäftsjahr 1909 steht im Zeichen vermehrter Konkurrenz und der allgemeinen wirtschaftlichen Depression, die uns infosfern doppelt schwer traf, als infolge der schlechten Witterung des letzten Sommers die Hotelindustrie, in normalen Zeiten unsere Hauptabnehmerin, besonders stark in Mitleidenschaft gezogen war und mit ihren Aufträgen zurückhielt. Nachdem die Verminderung des Absatzes bis Ende des Jahres Fr. 135,000 erreicht hatte und die Arbeitslöhne und Generalspesen nur um 66,700 Fr. zurückgegangen waren, war bei dem ungefähr dem Vorjahr gleichen Inventarbestand an fabrizierten Artikeln das ungünstige Resultat gegeben.

„Das Verhältnis zwischen Arbeiterschaft und Geschäftsleitung war kein erfreuliches, indem von ersterer Seite je länger je mehr Forderungen gestellt werden, die unberücksichtigt bleiben müssen, wenn nicht die schweizerische Industrie und damit auch die Arbeiter selbst schwer geschädigt werden sollen. Nachdem schon im Sommer eine Ausstandsbewegung mit Mühe und nur durch unser Entgegenkommen auf wenige Tage beschränkt werden konnte, brach infolge einer im Interesse unseres Geschäftsbetriebes in Horgen auf Ende des Jahres vorgenommenen Kündigung von 13 Arbeitern die Bewegung von neuem los und führte zum Ausstand von circa $\frac{2}{3}$ des Arbeiterbestandes. Eine Beilegung des Konfliktes ist noch nicht abzusehen, da nach Lage der Dinge wir zum Ausharren fest entschlossen sind, umso mehr, als nicht ökonomische,

F. BENDER, Oberdorfstr. 9, ZURICH

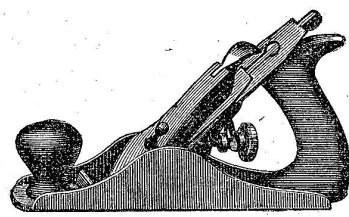
Zinkzulagen

LEIM



Fournierböcke
und -Pressen

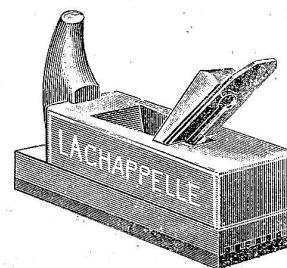
3698



Hobelbänke ia. Höbel

HERRING Bildhauer-
und Drechsler-Werkzeuge

Verlangen Sie neuesten Katalog
üb. Holzbearbeitungswerkzeuge



sondern rein gewerkschaftliche Interessen denselben herausgehoben haben. Mit den uns treu gebliebenen Arbeitern wird der Betrieb weitergeführt und können die eingehenden Bestellungen mit auswärtiger Hilfe, wenn auch mit etwelchen Verspätungen, erledigt werden.“

Literatur.

Für den Möbelschreiner ist es heutigentags nicht so leicht, den hohen Anforderungen des Publikums immer entsprechend zu können. Für die bürgerliche Wohnungseinrichtung verlangt man jetzt vornehm wirkende, gediegene Möbel, die aber im Preise in gewissen Grenzen gehalten sein müssen. Hier tritt der Verlag von Otto Maier in Ravensburg helfend ein, indem er jetzt wieder zwei neue Möbelwerke zur Herausgabe brachte, die diesen Anforderungen des Publikums voll und ganz gerecht werden. Es sind prächtige Stücke, die hier geboten werden und die nach Ausführung jedem Meister die größte Ehre machen. Das Werk ist betitelt „Einfache Möbel im neuzeitlichen Stil“, von welcher Sammlung bereits zwei Mappen erschienen sind. Jede Mappe enthält vier perspektivische Ansichten, und zwar eines Wohnzimmers, Esszimmers, Schlafzimmers und der Küche. Diesen perspektivischen Tafeln sind noch geometrische Zeichnungen der Einzelmöbel beigegeben; ebenso genaue Detailierungen für die Werkstatt. Preis jeder Mappe 10 Mark. Die für jeden Möbelschreiner sehr wertvollen Vorlagen seien hiermit bestens empfohlen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Befüllung der Offerten) beilegen.

Fragen.

13. Welches System von Rechnenmaschine hat sich bis heute am besten bewährt? Wer liefert solche, eventuell wer hätte eine

ältere, gut erhaltene abzugeben? Offerten unter Chiffre R K 13 an die Exped.

14. Wer liefert die Substanzen, um aus Maschinenspänen Briketts zu machen?

15. Wer liefert Farbenkarten und zu was für Preisen?

16. Wer hat eine gewöhnliche oder Universal-Fräsmaschine für Metall mit Tisch von zirka 700×250 mm, gut erhalten, billig abzugeben? Offerten mit Zeichnung oder Photographie unter Chiffre A 16 an die Exped.

17. Wenn von einer Gemeinde Bauholz zum Verkaufe ausgeschrieben wird mit z. B. zirka 500 m³ (die Stückzahl wird nicht angegeben), wird aber $\frac{1}{5}$ weniger geliefert, muß sich der Käufer damit zufrieden stellen? Eventuell wie groß darf die Differenz, unter oder über das ausgeschriebene „zirka“ Maß sein? Ges. Kunstf. in diesem Blatte erwünscht.

18. Wer liefert per sofort eine ganz kleine Partie Lärchenholz nach Liste geschnitten? Ges. Offerten an Willi Klauser, Baumeister, Ebnet (Togg.).

19. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Kühlmaschine für ein kleineres Metzgereigeschäft abzugeben (Kühlraum 20 m³), ebenso ein 3—4 PS Elektromotor? Offerten an Rud. Pfunderer, Architekt, Basel, Rümelinsplatz 19.

20. Wer liefert Aluminium-Draht, Stangen, Bleche und Platten zu welchem Preis und in was für Stärken? Offerten ges. unter Chiffre WL 20 an die Expedition.

21. Welche leistungsfähige Sägerei liefert in kürzester Frist zirka 50 m³ gefundenes trockenes, geschnittenes Bauholz und zu welchem Preis per m³ franko Station Wallisellen. Dimensionen $10/12-15/20$. Offerten mit Lieferungstermin und Preisangabe ges. an Heinrich Schwarz, Zimmermeister.

22. Wo bezieht man das billigste und beste Öl für Dynamo und Regulatoren?

23. Wer liefert billigst 100 l Öl für Zementröhrenformen? Anton Machi, Zementwarenfabrik, Schötz (Rt. Luzern).

24. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Triebriemen von zirka 10 m Länge und 7 cm Breite und eine Riemscheibe von 70—75 cm Durchmesser mit 50 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten an Fr. Baumgartner, Säger, Mühlendorf (Solothurn).

25. Wer hätte eine guterhaltene Bandsäge, wenn möglich kombiniert mit Schleifvorrichtung abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre B 25 an die Expedition.

26. Wer fabriziert Schieblehren an Wiederverkäufer? Offerten und illustrierte Kataloge unter Chiffre G 26 befördert die Expedition.

27. Wer hätte ältere Gussthalter und Klammern zu verkaufen und wer liefert zirka 3000 m² Kralentäfer, geschliffene Ware? Offerten unter Chiffre S 27 an die Expedition.

GEWERBLICHEMUSEUM
WINTERTHUR